

Reparatur Türschloss Audi A4 Avant / B8 Bj 2009

Hallo!

Fahrertür meines 8K2 hat nach 6 Jahren angefangen zu spinnen. Ich habe im NET gefunden, dass es ein häufiges Problem ist. Die Fahrertür war mindestens 1 mal am Tag nicht nach Betätigung der FFB offen - erst nach 2. mal. Habe dann zum Schluss mögliche Ursache "gefunden" und möchte es hier "mitteilen".

Ich habe es nachher noch mal alles wieder mal auseinander genommen und dokumentiert, wegen diesem Beitrag. Es heißt nicht, dass dieses Problem alle haben können, nur ich denke, bin nicht der einzige.

Anleitung wie immer - ohne Gewähr!

Also an die Arbeit:



1 -> Werkzeug, welches man benötigt. (+ Schmiermittel für Mechanik - Spray?)



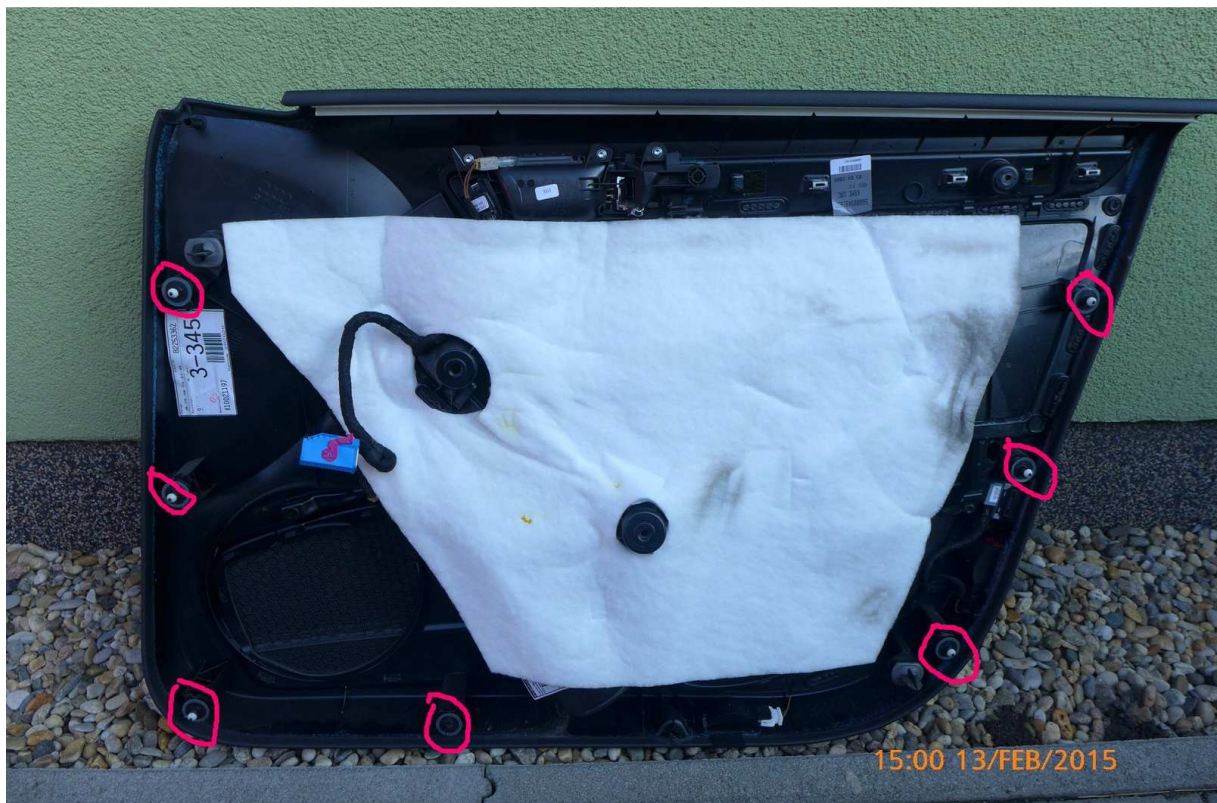
2-> Beide Blenden entfernen - obere mit flachen Schraubenzieher - anfangen wo Pfeil ist, untere hat da von unten Loch - reinschieben und kräftig zur sich ziehen.



3-> 5 Torx Schrauben entfernen.



4-> Verkleidung kräftig zur sich ziehen - es halten die diese Clips. Fängt unten - Verkleidung ist oben eingehängt.



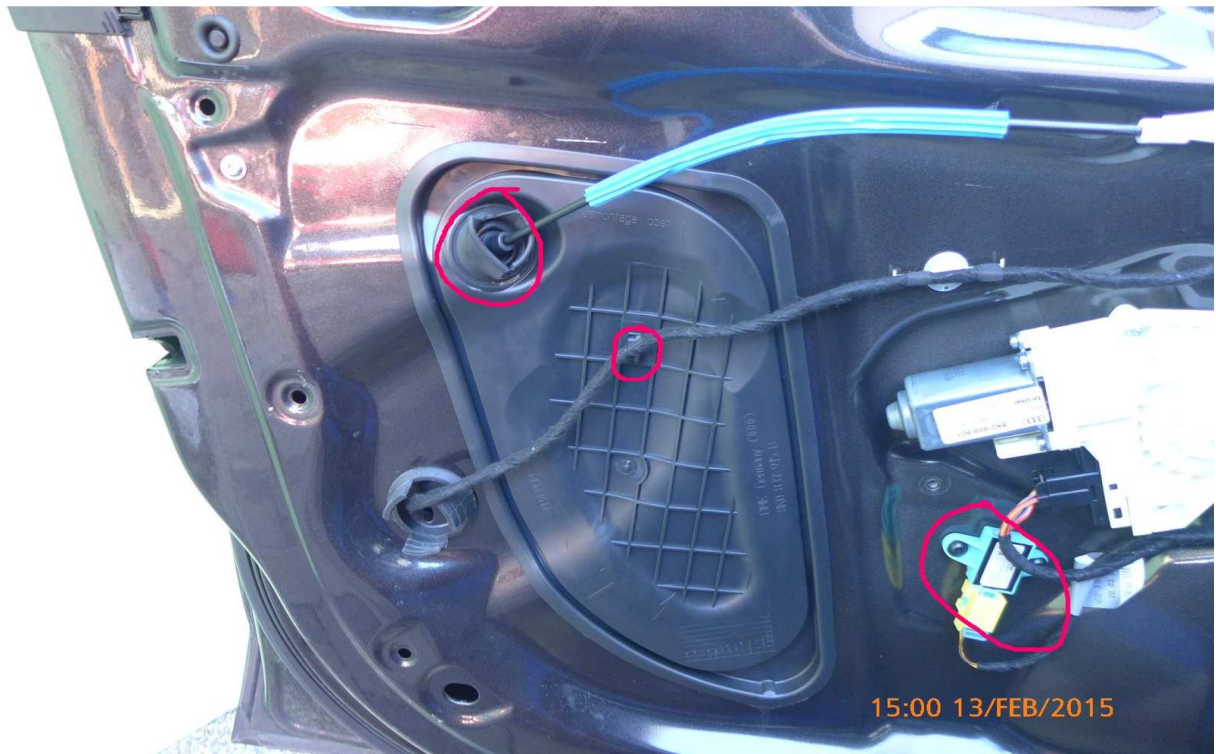
5-> Stecker vom Türsteuergerät lösen



6-> Seilzug vom Innenbetätigung lösen - weiße Sicherung Richtung außen biegen, dann Richtung Bowden ziehen, Haken aushängen



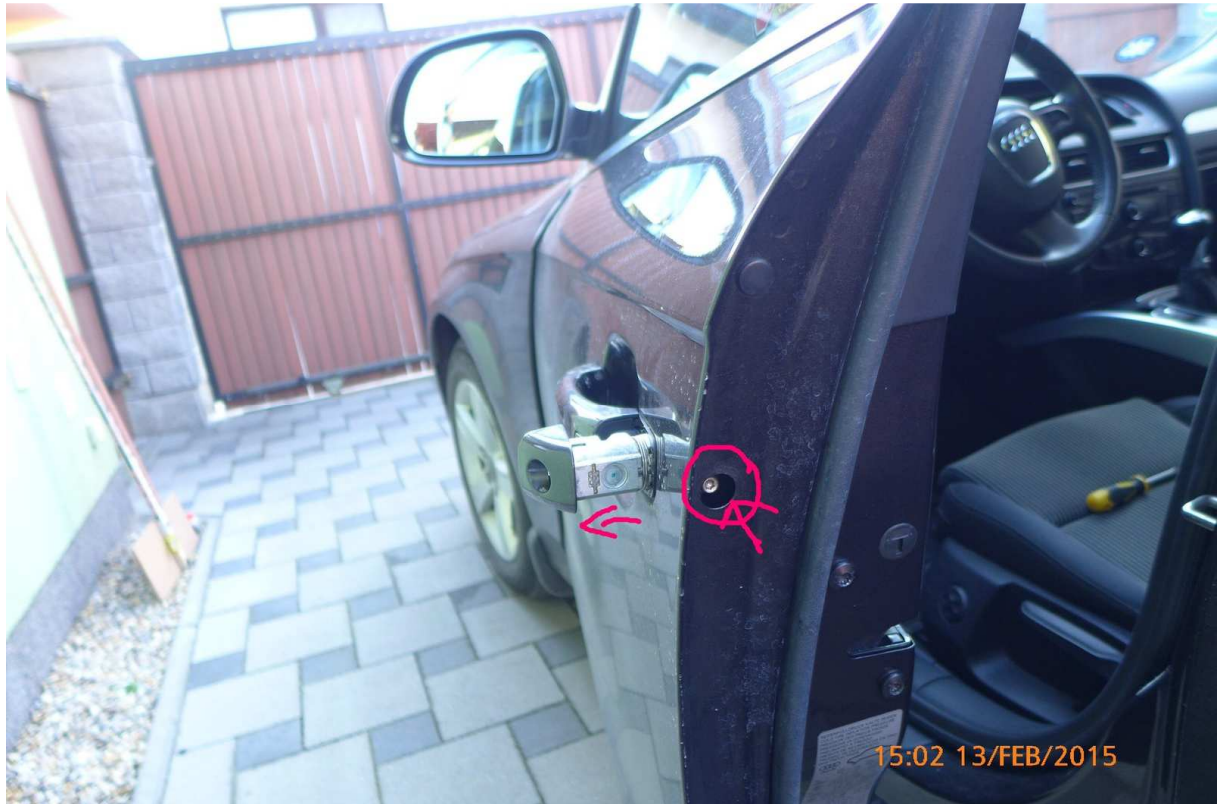
7-> Deckel entfernen, dabei Kabel aushängen und die Tülle reindrücken. Türkis ist ein Airbagsauslöser-wird später erklärt-der belassen.



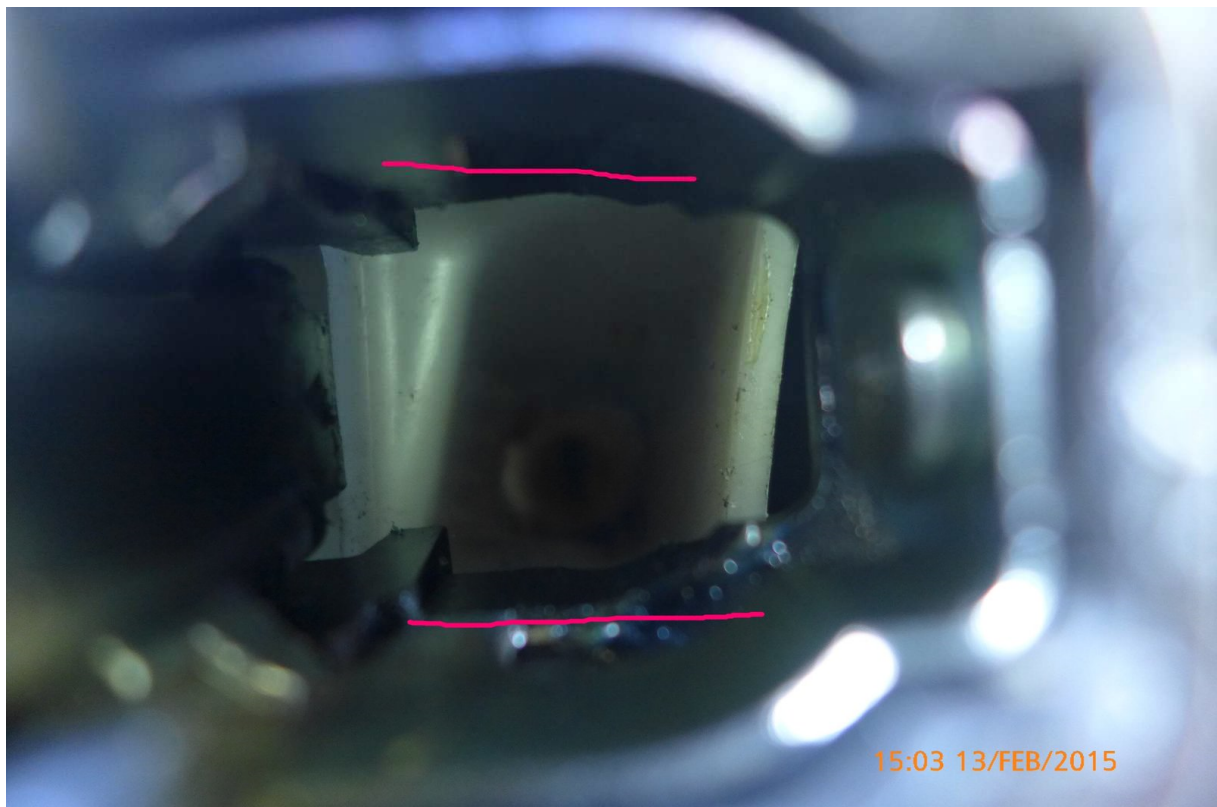
8-> Innen zuerst das gelbe Ohr um 90° Grad drehen und oben der äußerer Seilzug aus Schloss aushängen.



9-> Schlosszylinder entfernen - Schraube unter Deckel mit Inbus komplett ausschrauben, reindrücken, dann Zylinder rausnehmen.



10-> merken, wie es "drinnen" aussieht - der weiße Schlossdeckel kann man später falsch ansetzen - zu tief, auch zu hoch - dann geht der Zylinder nicht mehr wieder rein.



11-> so sieht der äußere Seilzug. Unter der Türverkleidung ist noch ein Torx (silber) - haltet den Deckel - rausnehmen und die 2 Vielzahnsschrauben vom Türschloss rausschrauben. Schloss halten, sonst fällt da unten in der Tür.



12-> Schloss mit Deckel. Deckel entfernen - noch in der Tür - Einrastung drücken und rausschieben. Elektrostecker entfernen. Deckel zuerst aus der Tür rausnehmen.



13-> so Schloss rausnehmen. Innerer Seilzug kann bleiben.



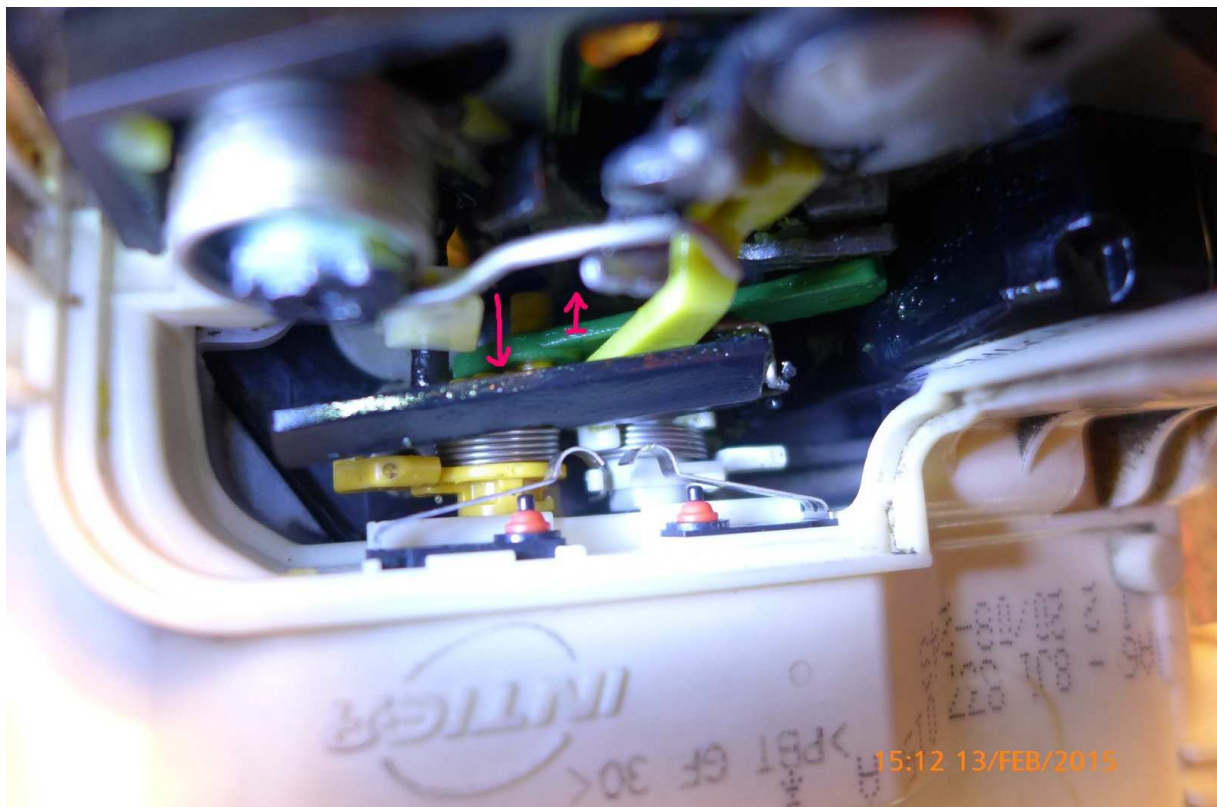
14-> Schloss ist raus - Innerer Seilzug entfernen.



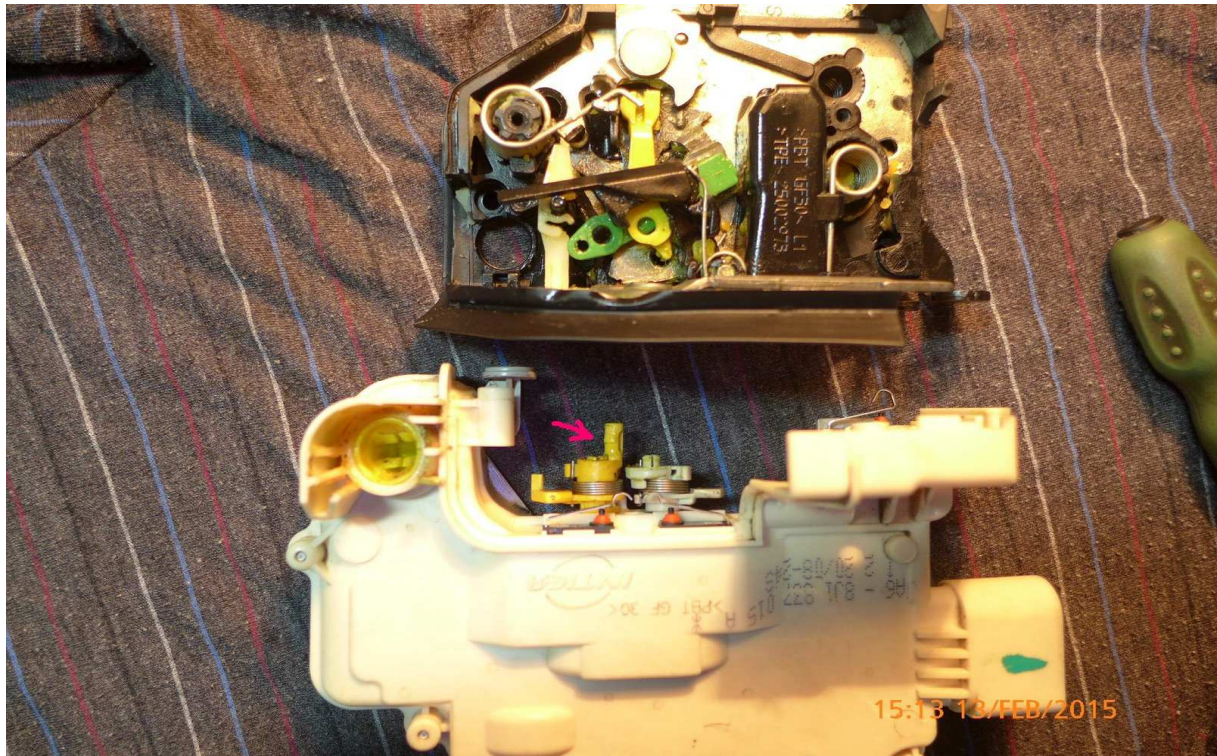
15-> Vier Größere Kreuzschrauben rausschrauben. Mechanik ist vor Elektronik "fast" gelöst. Es hält nur eine Nase an gelbem Stift.



16-> grüne Plastik muss man über die Nase des gelben Stifts raushebeln nach oben - mit Hilfe eines flachen Schraubenziehers, wo Pfeil ist - ansetzen.

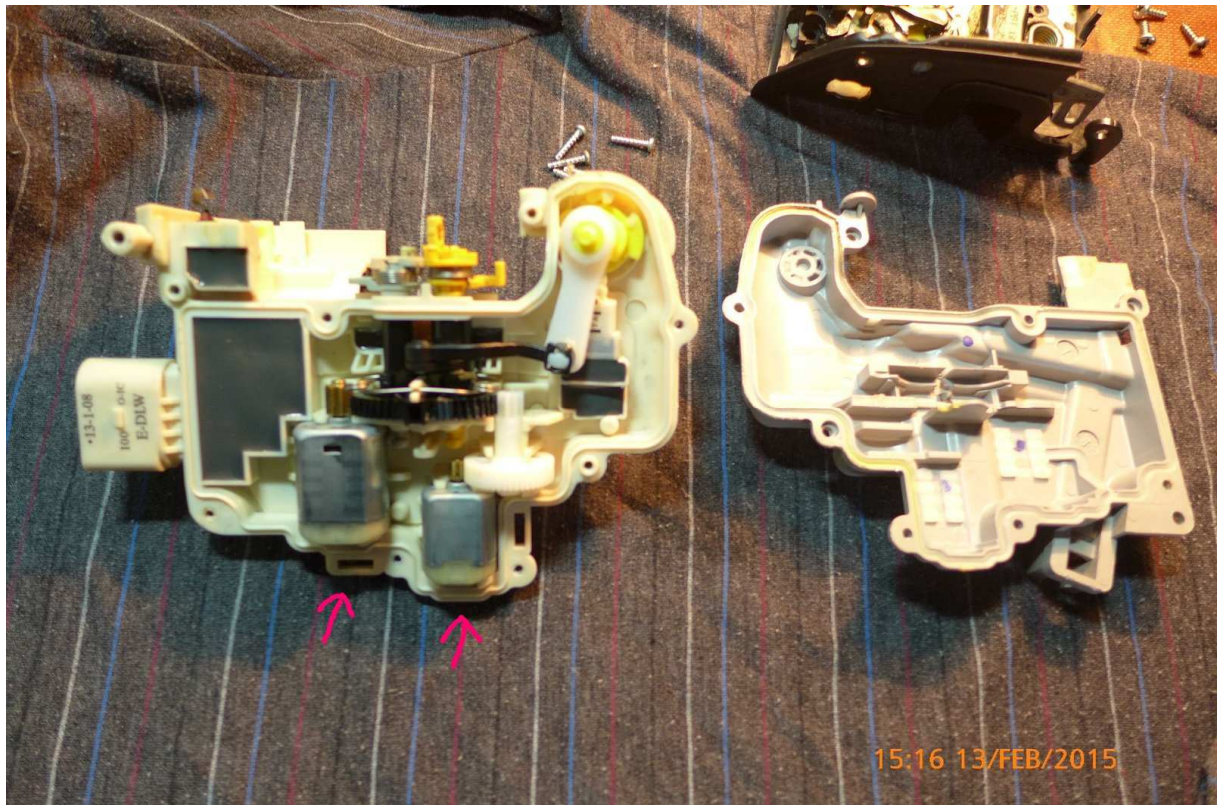


17-> geschafft - getrennt. So muss auch die Mechanik ausschauen, wenn man es später wieder zusammenbauen will. Position des grünes, gelbes "Augens" und die schwarze Plastik muss liegen auf dem schwarzen Pin. Pfeil zeigt die Nase, über welche man die Grüne "Auge" bekommen muss.

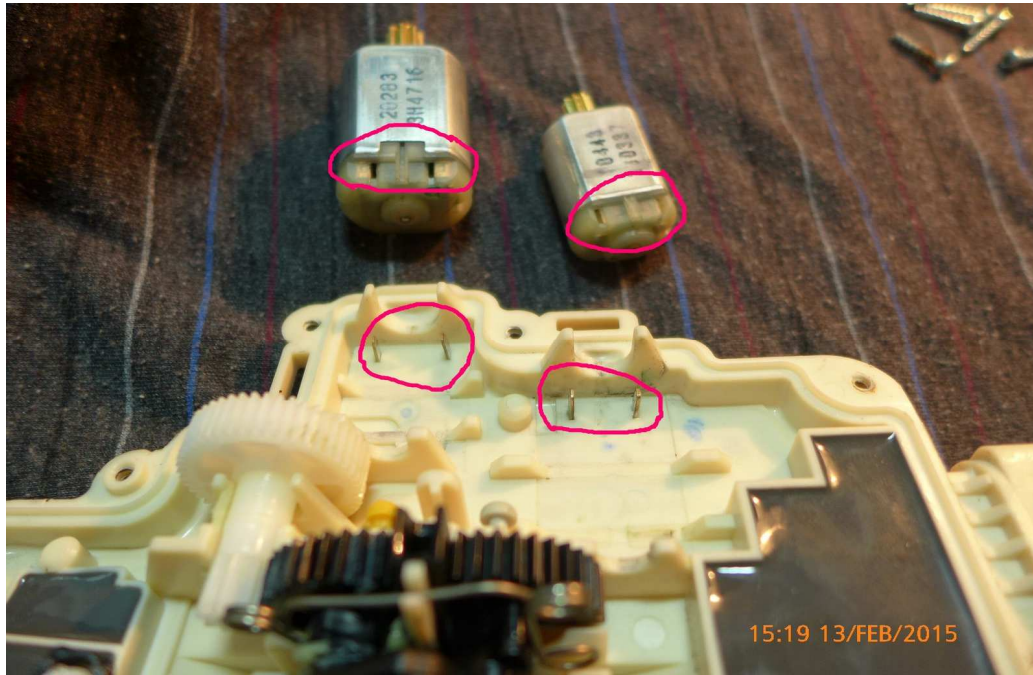


18-> Acht kleinere Schrauben entfernen, und mit flachem Schraubenzieher Elektronik öffnen.

19-> geöffnet - uns interessieren die 2 Motoren. Es kann passieren, dass einer oder anderer auf oberem Teil kleben bleibt - Motoren entfernen - sind nur auf 2 Pins eingespiest.



20-> und das ist unser Ziel! Die Kontakte in den Motoren sind jeweils nur von 1 Seite im Loch und mein Problem war, dass Kontakt hier verloren gegangen ist. Schlechtes Design - verständlich wäre Kontakte im Motor auf beiden Seiten jedes Loches. Kontakte mit Kontaktspray entfetten, auch die in der Motoren, und dann die Pins bisschen (1/2 mm?) BIEGEN, damit sie besser an Kontakte des Motors ansetzen. Der größere Motor hat die Kontakte in den Löchern "von außen" also 2 PINS auseinander biegen. Kleinere von innen - also zueinander biegen! Motore ansetzen und 8 Schrauben wieder zusammenbauen.



21-> Mechanik und Elektronik wieder zusammenbauen, davor Mechanik bisschen einölen - aufpassen auf schwarzer Kunststoffstück, gelbes und grünes Auge, damit sie richtig auf die jeweilige PINS der 2 Stellmotoren ansetzen.

22-> Wenn es reingedrückt ist, dann mit kleinem Schraubenzieher probieren, wenn man sanft mit dem gelben Stück bewegt, sollte es nicht gehen, wenn der richtig auf dem grauem Motor ansetzen 3 größere Schrauben wieder reinschrauben, bis auf dem für den Deckel.



23-> Mechanischer Check. "Tür" mit Schraubenzieher "schließen" und die beide Hebel für beide Seilzüge probieren, ob sie das Schloss öffnen. Es sollen beide gehen, sonst falsch zusammengebaut- hoch wahrscheinlich ist der schwarze Kunststoff unter dem Stift.



24-> Schloss an dem Stecker ansetzen - wieder "Tür schließen" - mit dem Schraubenzieher - damit Auto denkt, die Tür ist geschlossen und Elektrischer check mit Fernbedienung. Beide Stellmotoren sollen sich drehen und gelbe Kunststoff muss "fahren". Wenn versperrt, Äußere Hebel für Seilzug darf Schloss nicht öffnen. Dann die vierte größere Schraube mit Deckel zurück auf Schloss.



25-> Seilzug für innere Betätigung reinhängen, Schloss in die Tür zurück, weißer Deckel auch in die Tür, Deckel an Schloss ansetzen und "irgendwie" Schloss an sein Platz bringen, dabei weißer Deckel an die Öffnung für Zylinder "richtig" ansetzen - Blick in die Tür, oder in das Loch für Zylinder. Zum Schluss 2 Vielzahnschrauben und 1 Torx für Schloss-Abdeckung ansetzen.

26, Zylinder wieder ansetzen - es ist notwendig bisschen mit Schlüssel herumdrehen. Es soll relativ leicht gehen. Wenn nicht, hochwahrscheinlich ist der weiße Deckel falsch an der Tür angesetzt.



27-> Äußerer Seilzug ins Schloss hängen und wieder gelbes Ohr drehen. Zieht für mechanischer Check. **TÜR NICHT WIRKLICH SCHLIESSEN!** Wieder mit Schraubenzieher Schloss "schließen" und äußerer Türgriff checken, ob der Schloss öffnet. Genauso der Haken für inneren Griff. Erst dann ist Schloss funktionsfähig. Türe wirklich schließen, mit FFB versperren und probieren, ob sie wirklich von außen nicht offen geht. Wenn alles geht, wie gehört, Deckel ansetzen, Tülle richtig ansetzen, Elektrik ins Plastikhaken am Deckel hängen.

Vor dem ansetzen der Verkleidung sollten eigentlich alle 7 Clips vorhanden sein (7L6868243 - umso 50 Cent). Sie und der Deckel und die Tülle abdichten die Tür. Beim Seitenaufprall erzeugt sich ein Überdruck und der Türs Crashsensor löst Airbag aus, also deswegen sollte es halbwegs abgedichtet sein, damit es funktioniert.

28-> Verkleidung - Haken und Sicherung für Seilzug wieder ansetzen, Stecker ins Steuergerät genauso. Verkleidung einhängen, Clips reindrücken, 5 Torx reinschrauben, 2 Blenden ansetzen und alles noch mal ausprobieren.

Wenn alles funktioniert, dann hoffen, dass es wirklich DAS WAR und dass man kein neues Schloss um über 100 EUR kaufen muss! :-)

Viel Erfolg